

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Anregungen

und Beschwerden

am Donnerstag, 19.03.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesend

CDU

Ursula Behrendt

Bernhard Miesen

als Vertreter für Stefan Hebbel

SPD

Dieter März

Heike Bunde

Marlies Jung

Vorsitzender

als Vertreter für Oliver Ruß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Uwe Bertrams

OP

Malin Munkel

FDP

Ulrich Freund

Verwaltung:

Susanne Weber

Gabriele John

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

KulturStadtLev (KSL)

Schriftführung:

Nicole Henrichs

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Stefan Hebbel

Frank Schönberger

SPD

Oliver Ruß

Sachkundige Einwohnerin gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Yasemin Metin

T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Genehmigung von Niederschriften	4
3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen	4
4 Aufgabe des Lehrstuhls für Rheinische Landesgeschichte an der Universität Bonn - Bürgerantrag vom 02.02.15 - Nr.: 2015/0449.....	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 27.11.14 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Bürgeranträgen gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Rh. März (SPD) verweist auf den vor Beginn der Sitzung verteilten aktualisierten Bericht gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

4 Aufgabe des Lehrstuhls für Rheinische Landesgeschichte an der Universität Bonn

- Bürgerantrag vom 02.02.15
- Vorlage Nr.: 2015/0449

Frau John (KSL) weist darauf hin, dass die Universität Bonn die Zusammenlegung der Lehrstühle der Rheinischen Landesgeschichte und für Geschichte der Frühen Neuzeit bereits beschlossen hat, die bisherigen Lehrstuhlinhaber inzwischen beide pensioniert sind und insofern ein Protest keine Aussicht auf Erfolg hat.

Frau Weber (01) schlägt alternativ zu dem Beschlussentwurf der Vorlage Nr. 2015/0449 vor, folgenden Beschluss zu fassen: „Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt der Verwaltung, der Universität Bonn gegenüber die Befürchtung zum Ausdruck zu bringen, dass der Beschluss zur Zusammenlegung der Lehrstühle für Rheinische Landesgeschichte und für Geschichte der Frühen Neuzeit mittelfristig zu einem Bedeutungsverlust der wissenschaftlichen Erforschung der Rheinischen Landesgeschichte führen wird. Die Universität wird gebeten, für die Wahrung der Interessen einer wissenschaftlichen Landesgeschichte auch in Zukunft Sorge zu tragen.“

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass der Ausschuss dem ursprünglichen Beschlussentwurf folgen möchte, um den Protest der Stadt zum Ausdruck zu bringen.

Aufgrund der bereits beschlossenen Zusammenlegung der Lehrstühle für Rheinische Landesgeschichte und für Geschichte der Frühen Neuzeit beantragt Herr Freund (FDP), im ursprünglichen Beschlussentwurf das Wort „beabsichtigte“ zu streichen. Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), lässt über die Vorlage unter Berücksichtigung dieser Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden empfiehlt dem Rat der Stadt Leverkusen, sich gegen die Streichung des Lehrstuhls für Rheinische Landesgeschichte an der Universität Bonn auszusprechen und den Protestbrief des Petenten zu unterstützen.

- einstimmig -

Dieser Niederschrift sind zudem die personenbezogenen Daten des Antragstellers als nichtöffentliche Anlage 2 beigefügt.

Rh. Dieter März schließt die Sitzung gegen 17:15 Uhr.

Dieter März
Vorsitzender

Nicole Henrichs
Schriftführerin